



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



---

# Presse-Information

**Aktionsbündnis Energiewende und BUND zur  
Stadtkonzeption 2030:**

**Klimaschutz und  
Klimawandelanpassung müssen  
Chefsache werden!**

Bund für Umwelt- und  
Naturschutz Deutschland (BUND)  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Regionalverband Heilbronn-Franken

Anerkannter Naturschutzverband  
nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz

Geschäftsstelle Heilbronn  
Lixstraße 8  
74072 Heilbronn  
Tel. 07131/77 20 58  
Fax 07131/77 20 59

---

Heilbronn, 04.09.2015

Das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Regionalverband Heilbronn-Franken, fordern Oberbürgermeister Harry Mergel auf, Klimaschutz und Klimawandel-Anpassung zur „Chefsache“ zu machen und im Rahmen der Stadtkonzeption 2030 als zentrales Ziel zu verankern.

Der Sommer 2015 hat für jeden sinnlich erfahrbar gezeigt, was statistische Daten belegen: Der Klimawandel ist bereits in vollem Gang. Die Sommer werden trockener und heißer, die Niederschläge im Winter haben zugenommen und die Extremereignisse werden mehr.

Besonders in Großstädten muss mit einer Zunahme von Hitzetoten gerechnet werden. Zur Hitze in den Großstädten tragen die vielen versiegelten Flächen und der oft eingeschränkte Luftaustausch mit dem Umland bei.

„Natürlich müssen wir alles tun, um den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch zu reduzieren und den

Klimawandel einzudämmen“, fordert Monika Knoll vom Aktionsbündnis Energiewende, „gleichzeitig brauchen wir aber ein Anpassungskonzept an die nicht mehr vermeidbare Erwärmung!“

Die gesamtstädtische Klimaanalyse, die gegenwärtig erstellt wird, stellt nach Auffassung von Aktionsbündnis Energiewende und BUND einen notwendigen ersten Schritt dar. Die Ergebnisse müssen aber auch zügig umgesetzt werden. Basierend auf einem Klimamanagementsystem müssen künftig alle Baumaßnahmen in Heilbronn bezüglich ihrer Auswirkungen auf das Lokalklima bewertet werden.

Außerdem kann ein Klimawandelanpassungskonzept die Sicherung und Erweiterung städtischer Grünflächen, Erhalt und Sicherung von Frischluftschneisen und Luftaustauschbahnen, Begründung von Dächern und Entsiegelung von Freiflächen vorsehen.

In Heilbronn bietet sich im Rahmen der Stadtkonzeption 2030, die im Sommer eingeleitet wurde, die einmalige Gelegenheit, Klimaschutz und Klimawandelanpassung als zentrale Ziele zu verankern. „Klimaschutz und Klimawandel müssen Chefsache sein, damit sie erfolgreich umgesetzt werden können“, fordert Thomas Bergunde vom Aktionsbündnis, „Wir setzen unsere Hoffnung auf OB Harry Mergel, der im Wahlkampf den Klimaschutz als zentrales Thema benannt hat“,

*Adresse für Rückfragen:  
BUND-Geschäftsstelle Heilbronn  
Lixstraße 8  
74072 Heilbronn  
Tel. 07131/772058, Fax 07131/772059*